

## Schulangebote des Naturzentrums Pfäffikersee

22.07.2020



### Das Naturzentrum Pfäffikersee

Das Naturzentrum Pfäffikersee wurde vom Verein Naturzentrum Pfäffikersee erbaut. Er betreibt dieses seit April 2019. Im Verein sind die folgenden Trägerorganisationen als Mitglieder vertreten und vereinen viel Erfahrung und Kompetenzen in den Bereichen Naturbildung und Naturschutz:

- Vereinigung Pro Pfäffikersee
- BirdLife Schweiz
- BirdLife Zürich
- Pro Natura Zürich

Der Verein Naturzentrum Pfäffikersee hat einen Bildungsauftrag vom Kanton Zürich. Das Naturzentrum soll die Öffentlichkeit anschaulich und spielerisch für Naturwerte, wie die Landschaft, die Tier- und Pflanzenwelt und ihre Bedürfnisse, sensibilisieren. Es soll zudem ein ausserschulischer Lernort sein und ein Bildungsangebot für Schulklassen verschiedener Zyklen erarbeiten und in Zusammenarbeit mit Lehrpersonen weiterentwickeln.

### Angebote des Naturzentrum Pfäffikersee für Schulen

Das Naturzentrum beinhaltet eine vielfältige und interaktive Ausstellung, die mit allen Sinnen erkundet werden kann. Die naturnah gestaltete Umgebung und das angrenzende Schutzgebiet bieten Lebensraum für verschiedene Tier- und Pflanzenarten und somit spannende Möglichkeiten für Naturbeobachtungen in nächster Nähe. Zudem verfügt das Naturzentrum über umfangreiches Anschauungsmaterial und Hilfsmittel, wie Mikroskope, Binokulare, Feldstecher oder Fernrohre, die den Schülern und Schülerinnen einen lehr- und erlebnisreichen Zugang zur Natur ermöglichen.

### Inhalt Schulangebote

Das Naturzentrum Pfäffikersee legt speziellen Wert auf die Vermittlung von saisonalen Besonderheiten und bietet als Jahresbetrieb zu allen Jahreszeiten Führungen und

Naturzentrum Pfäffikersee, Usterstrasse 31, CH-8330 Pfäffikon, Telefon 044 995 13 96

Workshops für Schulklassen an. Die Angebote finden draussen, in der interaktiven Ausstellung sowie im Schulungsraum statt.

Mit dem Infomobil können rund um den See gut ausgerüstete Lernstationen betrieben und Schulangebote auch an anderen Standorten als im Naturzentrum realisiert werden.

Die Bandbreite der Naturthemen ist sehr gross. Das Themenangebot wird laufend weiterentwickelt. Das Naturzentrum bietet zurzeit Schulangebote zu den folgenden Themenschwerpunkten an:

- 1 Vögel am Pfäffikersee
- 2 Wasserleben – leben im Weiher und See
- 3 Natur entdecken rund ums Haus
- 4 Von Moos und Moor

Bei den Angeboten handelt es sich inhaltlich und von der Form her um konkrete, saisonal wechselnde Vorschläge, die aber auf Wunsch der Lehrpersonen und gestützt auf das Vorwissen einer Schulklassen immer auch individuell angepasst und mit Aspekten aus anderen Themenschwerpunkten kombiniert werden können.

### **Bezug zum Lehrplan 21**

Die Angebote des Naturzentrums Pfäffikersee tragen zur Erlangung verschiedener Kompetenzen des Lehrplans 21 bei. Insbesondere können Kompetenzen aus folgenden Kompetenzbereichen abgedeckt werden:

NMG.2	Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten (Zyklus I und II)
NMG.4	Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären (Zyklus I und II)
NMG.8	Menschen nutzen Räume - sich orientieren und mitgestalten (Zyklus I und II)
NT.8	Mensch-Umwelt-Beziehungen analysieren (Zyklus III)
NT.9	Ökosysteme erkunden (Zyklus III)
RZG.3	Fortpflanzung und Entwicklung analysieren (Zyklus III)

### **Weiterentwicklung der Schulangebote (in Erarbeitung)**

Der Besuch zu einem bestimmten Lernmodul soll noch besser in den Unterricht eingebettet werden können. Dafür werden den Lehrpersonen künftig Arbeitsblätter oder spielerische Ideen zur Vorbereitung und zur Nachbereitung des Besuches im Naturzentrum zur Verfügung gestellt. Spannende Apps, Links etc. werden für die gewählten Themen zusammengestellt und sollen den Lehrpersonen die Vertiefung der Themen im Unterricht erleichtern.

### **Kosten**

Selbständiger Besuch der Ausstellung (1 h)  
auf Wunsch mit Film aber ohne Führung CHF 30.00

Workshop 1 h	CHF 110.00
Workshop 1.5 h	CHF 150.00
Workshop 2 h	CHF 180.00
Workshop 2.5 h	CHF 220.00
Workshop 3 h	CHF 250.00

Es werden Leistungsvereinbarungen mit Schulgemeinden angestrebt, damit Lehrpersonen aus entsprechenden Schulgemeinden das Angebot künftig kostenlos nutzen können.